

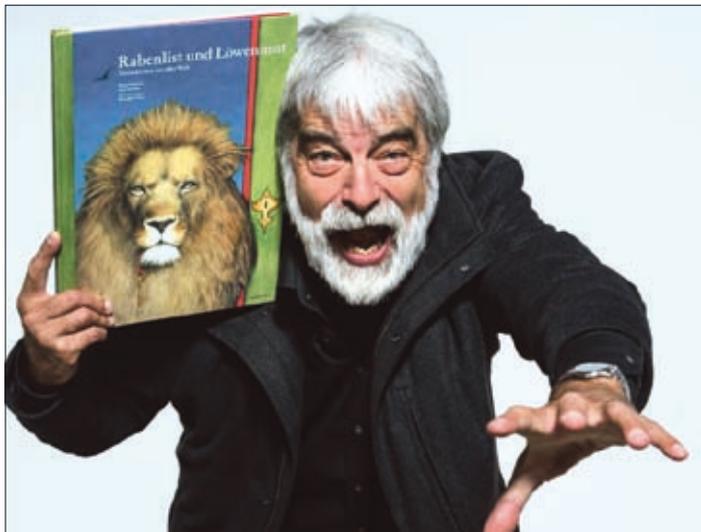
Wahlurner erhält Volkserzählerpreis

Paul Strahm | Auf den Eggbergen eine Oase der Inspiration gefunden

Der Geschichtenerzähler Paul Strahm wurde mit dem Gertrud-Hempel-Volkserzählerpreis ausgezeichnet.

Am internationalen Kongress «BergWelt in Märchen, Sagen und Geschichten» verlieh die deutsche Gertrud-Hempel-Volkserzähler-Stiftung am Mittwoch, 26. September, den diesjährigen Erzählerpreis an Paul Strahm. Damit ehrt die Stiftung sein Wirken im deutschsprachigen Raum.

Paul Strahm ist Geschichtenerzähler mit Leib und Seele: «Das Erzählen packt mich. Es ist meine Passion.» Seit 18 Jahren erzählt er öffentlich: «Ich «rutschte» ohne an eine berufliche Perspektive zu denken und ohne künstlerische Ambitionen in dieses Metier hinein.» Damals besuchte Paul Strahm Schulen in Neuseeland und den USA. Wieder zu Hause wurde er auf die Schweizerische Märchengesellschaft aufmerksam, absolvierte eine Grundausbildung im Erzählen. Zudem besuchte er Workshops und Seminare. Inzwischen tritt er im ganzen deutschsprachigen Raum auf: Höhepunkte



Der Geschichtenerzähler Paul Strahm verbringt einen grossen Teil seiner Freizeit auf den Eggbergen.

FOTO: ZVG

waren seine Programme am Europäischen Märchenkongress in Hamburg Bergedorf, in Gefängnissen oder im Verkehrshaus Luzern. Mit Angela Brücker-Hoorn (Harfe) und Carlo Gamma (Tenorsaxofon) ist er im Theater(uri), im Kulturkloster Altdorf und in verschiedenen Urner Kapellen und Kirchen aufgetreten.

Oase der Inspiration in Uri

Heute lebt Paul Strahm in Münchenstein, Basel. Doch

auch im Kanton Uri ist er oft anzutreffen: Auf den Eggbergen hat Paul Strahm als Ausgleich zum städtischen Leben eine Oase der Ruhe und Inspiration gefunden und verbringt hier einen grossen Teil seiner Freizeit. «Die Gegend ist sehr attraktiv und die Anwohnerinnen und Anwohner sind sehr freundlich», sagt Paul Strahm auf Anfrage. Als Dank für die Aufnahme erzählt er seine Programme auch in der Eggberger Kapelle. (UW)